

## Vorwort

Mit der umfangreichen Anpassung von Open Source Software (OSS) kam ich erstmalig im Rahmen eines von mir parallel zu meiner Diplomarbeit gestarteten Webprojekts in Berührung. Die Verfügbarkeit des Quelltextes ermöglichte es, an der Weiterentwicklung der OSS durch das OSS-Projekt zu partizipieren, aber zusätzlich spezifische Funktionen zeitnah selbst entwickeln zu können.

Wenngleich OSS durch die Wissenschaft interdisziplinär erforscht wird, ist festzuhalten, dass die aus einer Anpassung von OSS in Anwenderunternehmen resultierenden Implikationen bisher noch nicht in ausreichendem Maße gewürdigt worden sind. Es lag daher nahe, diese im Rahmen der vorliegenden Arbeit zu untersuchen.

Für die Unterstützung einer solchen vergleichsweise praxisnahen Untersuchung und die wertvollen Hinweise, wie eine solche Arbeit trotz der Praxisnähe auch wissenschaftlich anspruchsvoll zu gestalten ist, möchte ich mich bei meinem Doktorvater Prof. Dr. Paul Alpar herzlich bedanken.

Weiterhin möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. Ulrich Hasenkamp bedanken, der trotz vielfältiger Aufgaben und Verpflichtungen ohne Zögern die Übernahme des Zweitgutachtens zusagte, sowie bei Herrn Prof. Dr. Michael Stephan für die Übernahme des Prüfungsvorsitzes.

Mein Dank gebührt zudem Dr. Patrick Noll, Dr. Jonas Rommelspacher und Ivonne Kröschel für die Diskussionen und Anregungen während der Erstellung dieser Arbeit sowie die gute Zusammenarbeit während der gemeinsamen Arbeit am Institut für Wirtschaftsinformatik.

Mein größter Dank gebührt meinen Eltern und meinem Bruder Torsten für ihre umfangreiche Unterstützung während meiner gesamten Studienzeit sowie meiner Freundin Maria für das Verständnis, das sie für die erhebliche von mir in diese Arbeit investierte Zeit aufgebracht hat.

Steffen Keßler



<http://www.springer.com/978-3-658-01954-9>

Anpassung von Open-Source-Software in  
Anwenderunternehmen

Keßler, S.

2013, XIX, 209 S. 29 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-01954-9